

INHALT

TEIL I: INTERPRETATION

EINLEITUNG: Die neue Perspektive bei der Interpretation von Goethes Jugendwerken 13

A. GESCHICHTE GOTTFRIEDENS VON BERLICHINGEN 39

1. Historischer Stoff und ideeller Nexus des Dramas 39 – 2. Personifizierung des wirkenden Lebens 44 – 3. Die Thematik der Treulosigkeit und die soziale Utopie 52 – 4. Maßstab des Natürlichen und Deutung des Widernatürlichen 63 – 5. Eingriffe der Dramaturgie in die Sinn-gestalt 71

B. WANDRERS STURMLIED 77

1. Biographische Elemente der Entstehungssituation 77 – 2. Das zwiespältige Bild von Herders Anregungen 84 – 3. Die Auseinandersetzung mit der Furores-Lehre des Agrippa von Nettesheim 92 – 4. Das „dunkle“ Gedicht und seine Schwierigkeiten 106 – 5. Die theoretische Auseinandersetzung mit dem Enthusiasmus als Nachklang zum „Sturmlied“ 115

C. GANYMED, PROMETHEUS UND PROMETHEUS-FRAGMENT 119

1. Das Fragment ging den Hymnen voran 119 – 2. Der Dramen-Prometheus ist der aufgeklärte Stiefbruder des hermetischen Luzifer 126 – 3. Der Sinn des Werks erzwang den Hintersinn der Reden 132 – 4. Die Schemenhaftigkeit der Rolle Minervas 140 – 5. Der Zweite Akt hat eine nochmalige Vermittlung Minervas zu motivieren 147 – 6. Ganymed eröffnete den Dritten Akt 157 – 7. Das Scheitern des Dramas führte zur Konzeption des Hymnenpaares und zu Spinoza 161

D. DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS 167

1. Die Konstituentien von Werthers Charakter und ihr Sinn 167 – 2. Werther und Christus 179 – 3. Versteckte Ironie. Der Philisterbegriff als Kontrast 184 – 4. Das Scheitern des Enthusiasten: in der Liebe 193 – 5. Das Scheitern des Enthusiasten: in der Kunst 196 – 6. Das Scheitern des Enthusiasten: in der Erkenntnis 199 – 7. Die Wasser-Metaphorik und der Symbolismus der Jahreszeiten 204 – 8. Der Titel des Romans 210

E. PHYSIOGNOMISCHE FRAGMENTE 213

1. Hermetik und Physiognomik 213 – 2. Weltbild und physiognomische Theorie 215 – 3. Physiognomik als Projektion hermetischer Vorstellungen 220 – 4. Lebenspuls und Menschenideal 220 – 5. Selbstigkeit 230

F. URFAUST 235

1. Der neukonzipierte Faust 235 – 2. Zeichen des Makrokosmos und Erdgeist 246 – 3. Mephistopheles 258 – 4. Auerbachs Keller und Gretchen-Tragödie 267 – 5. Drei abschließende Fragen zur Gesamtkonzeption des Urfaust 277

ANMERKUNGEN 287

TEIL II: DOKUMENTATION

I. SINCERUS RENATUS, *Theo-Philosophia Theoretico-Practica* 331

Kap. XII: „Worinnen der Ursprung der menschlichen Krankheiten bestehe und wie sie in dem menschlichen Körper generiert werden; zugleich: wie sowohl universaliter als auch particulariter selbige von einem Arzte können gehoben werden“. 332

Kap. XIII: „Wie das Wachsen und Treiben aller Dinge dieser Welt als in dem dritten Principio und aus desselben Centro geschehe; sowohl das Wachsen und Treiben der Blumen, Kräuter und Bäume, als Metallen und dergleichen; wie und woraus ein jedes Ding geboren werde, nebst seiner Eigenschaft und Signatur, zu desto besserer Erkenntnis der wahren Chymie und Medizin.“ 340

Kap. XIV: „Welcher Gestalt ein jeder Körper, sowohl aus dem Regno Minerali, Animali und Vegetabili, zu anatomieren und von seinem Fluch zu scheiden, also daß derselbe in einer reinen und unzerstörlichen Lichts- und Feuersgestalt erscheine, wodurch dem Fluch in der äußern Natur dieser Welt, vornehmlich im Menschlichen kann gesteuert und der erzörnte Archæus wieder kann besänftiget und in Triumph erhoben werden“. 347

II. FRIEDRICH CHRISTOPH OETINGER 353

A. *Kurzer Auszug der Hauptlehren Jakob Böhms* 355

B. Oetingers Zusammenfassung seines Buches *Inquisitio in sensum commune* 358

C. Stichwörter aus dem *Biblischen Wörterbuch* 359

D. Auszüge aus *Die Philosophie der Alten* 361

E. Kabbalistische Sätze aus der *Lehrtafel* 365

F. Auszüge aus den *Anmerkungen von der Zentralerkenntnis* 366

G. Auszüge aus *Swedenborgs irdische und himmlische Philosophie* 367

H. Oetinger und die Patriarchalphysiker (in Dokumenten) 370

III. FRIEDRICH JOSEF WILHELM SCHRÖDER 373

Auszüge aus der *Selbstbiographie* von 1770 374

IV. ZUR NATURLEHRE DER SPÄTROSENKREUZER 380

A. *Physikalische und chymische Grundsätze der Rosenkreuzer* 381

B. Erläuterungen zu den Instruktionen des *Achten Grades* 392

V. JOHANN GOTTFRIED HERDER 397

Liebe und Selbstheit 398

VI. JAKOB HERMANN OBEREIT 405

Das offene Geheimnis aller Geheimnisse 406

VII. PAUL-THIRY D'HOLBACH 413

Système de la nature

Teil I, Kapitel 4: „Von der Anziehung und der Abstoßung. Von der Widerstandskraft. Von der Notwendigkeit“. 414

NACHWORT 420

PERSONENREGISTER ZUM ZWEITEN BAND 423

WERKREGISTER ZU BEIDEN BÄNDEN 430

SACHREGISTER ZU BEIDEN BÄNDEN 433

ERRATA-LISTE ZU BAND I 447